

Pressemitteilung

Hochschule Hof erhält erneut die Systemakkreditierung als höchstes Qualitätssiegel für ihre Lehre

Hof, 28.09.2022 - Als erste bayerische Hochschule für Angewandte Wissenschaften hatte die Hochschule Hof im Jahr 2014 den Prozess der Systemakkreditierung erstmals erfolgreich absolviert. Diese Auszeichnung konnte nun abermals erreicht werden. Mit dem Siegel wird ihr ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem bestätigt, das die Grundlage für eine qualitativ hochwertige Lehre darstellt.

Nach der Einführung eines zentralen Qualitätsmanagements im Jahr 2009 hatte die Hochschule Hof erstmalig 2014 den Prozess der Systemakkreditierung beim Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN e.V.) durchlaufen. Nach Änderung der Musterrechtsverordnung sowie der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung 2018 standen in 2019 und dann durch Corona zeitlich verzögert bis 2022 die Begehungen und Expertenrunden mit externen Gutachtenden an. Daran waren zahlreiche Mitglieder der Hochschule aus Hochschulleitung, Fakultäten, verschiedenen Fachbereichen und Studierenden beteiligt. Anschließend stand die Bewertung des Qualitätsmanagementsystems durch den Akkreditierungsrat an. Mit Bescheid vom 22.09.2022 wurde der Hochschule Hof jetzt durch den Akkreditierungsrat „die Akkreditierung des Qualitätsmanagementsystems der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof erteilt“.

„Mit der Re-Systemakkreditierung wird die Eigenverantwortung unserer Hochschule in Studium und Lehre weiter gestärkt. Dies bedeutet, dass wir unsere Bachelor- und Masterstudiengänge nicht einzeln durch eine externe Agentur in regelmäßigen Abständen akkreditieren lassen müssen, sondern diese selbst akkreditieren können. Damit verfügen wir über eine gewisse Unabhängigkeit bei der Ausgestaltung unseres Qualitätssicherungssystems. Das Qualitätssiegel macht die Hochschule nicht nur für unsere nationalen Studierenden attraktiv, sondern insbesondere auch für die internationalen Studentinnen und Studenten, was im Einklang mit der in unserem Leitbild verankerten Internationalisierungsstrategie steht“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann. „Herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere aus dem Qualitätsmanagement, die das Verfahren aktiv unterstützt haben und zu dessen Gelingen beigetragen haben“, ergänzt Prof. Dr. Dietmar Wolff, Vizepräsident Lehre der Hochschule Hof.

Zur Systemakkreditierung

Gegenstand der Systemakkreditierung ist das interne Qualitätssicherungssystem der Hochschule. Eine positive Systemakkreditierung bescheinigt der Hochschule, dass ihr Qualitätsmanagementsystem geeignet ist, das Erreichen der Qualifikationsziele und die Qualitätsstandards ihrer Studiengänge zu gewährleisten. Die Anforderungen für eine

Systemakkreditierung basieren auf der Musterrechtsverordnung des Akkreditierungsrats sowie der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung. Studiengänge, die nach den Kriterien des systemakkreditierten Qualitätsmanagementsystems eingerichtet werden oder bereits diese nach Überprüfung durch interne Akkreditierungsverfahren erfüllen, sind dann akkreditiert.

Weiterführende Informationen zum Qualitätsmanagement der Hochschule Hof unter:
<https://www.hof-university.de/ueber-uns/organisation/qualitaetsmanagement.html>

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.